

Die Kriterien des Netzwerk **Berufswahl – SIEGEL Südpfalz** orientieren sich am Dachkonzept des bundesweiten Netzwerks Berufswahl-SIEGEL. Es werden drei Qualitätsdimensionen angesprochen, denen 17 Kriterien wie folgt zugeordnet sind.

## I Jugendliche

1. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern vielfältige Informationen bereit, die für ihre Berufs- und Studienwahlentscheidung benötigt werden.
2. Die Schule fördert den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Handeln in der Berufs- und Arbeitswelt erforderlich sind.
3. Die Schule ermöglicht den Schülerinnen und Schülern bedarfsgerechte Realbegegnungen.
4. Die Realbegegnungen sind eng mit dem unterrichtlichen Lernen und den Prozessen der Berufs- und Studienorientierung verknüpft.
5. Die Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Feststellung ihrer Interessen und Potenziale und der Dokumentation der Lernentwicklung.
6. Die Schülerinnen und Schüler werden im Prozess ihrer Berufs- und Studienorientierung individuell begleitet.

## II System Schule

7. Die schulischen Einzelangebote zur Berufs- und Studienorientierung stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang.
8. Die Schule nimmt die Berufs- und Studienorientierung als fächer- und jahrgangübergreifende Aufgabe wahr.
9. Personelle Zuständigkeiten und Abstimmungsprozesse sind klar und verbindlich geregelt.
10. Die Schule stellt die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Berufs- und Studienorientierung sicher.
11. Die Schule evaluiert ihre Angebote zur Berufs- und Studienorientierung und leitet daraus Folgerungen für die Weiterentwicklung des BO-Konzepts ab.

## III Schule im Netzwerk

12. Die Schule kooperiert mit Partnern aus dem Wirtschaftsraum.
13. Die Schule kooperiert mit Beratungseinrichtungen und sozialen Trägern.
14. Die Schule vernetzt sich mit anderen Schulen.
15. Die Schule bindet Eltern aktiv in ihre berufs- und studienorientierenden Angebote ein.
16. Die Schule stärkt die Eltern in ihrer Rolle als Berufs- und Studienwahlbegleiter.
17. Angebote der schulischen Berufs- und Studienorientierung werden öffentlichkeitswirksam kommuniziert.